

Briefing 1 - PSI Lokale und regionale Gebietskörperschaften (LRG)/kommunaler Sektor: Zusammenfassender Bericht 2016-2021

Inhalt

1. HINTERGRUND	3
2. STÄRKUNG DES LRG-SEKTORS UND STRATEGISCHE BÜNDNISSE	4
3. RÜCKFORDERUNG ÖFFENTLICHER DIENSTE & DIE GEWERKSCHAFTLICHE DIMENSION DER REKOMMUNALISIERUNG	5
4. ERLEICHTERUNG DES DIALOGS MIT LRG-ARBEITGEBERN	6
5. EINFLUSSNAHME AUF DIE GLOBALE POLITIK	8
6. FÖRDERUNG DER GLOBALEN LRG-FORSCHUNG, VERÖFFENTLICHUNGEN UND KOMMUNIKATION	9
7. REGIONALE HÖHEPUNKTE	10

Liste der Abkürzungen

AMALGUN - Afrikanisches Gewerkschaftsnetzwerk der Gemeinde- und Kommunalverwaltungen
APRECON - PSI-Regionalkonferenz für den asiatisch-pazifischen Raum
BWI - Internationale der Bau- und Holzarbeiter
RGRE - Rat der Gemeinden und Regionen Europas
CGU - Rat der internationalen Branchengewerkschaften
CTM - Argentinischer Verband der Gemeindebediensteten
DRM - Katastrophenrisikomanagement
EB - Vorstand
EGM - Treffen der UN-Habitat-Expertengruppe
EGÖD - Europäischer Gewerkschaftsverband für den öffentlichen Dienst
EU - Europäische Union
FES - Friedrich-Ebert-Stiftung
FNME-CGT - Energiegewerkschaft des Allgemeinen Französischen Gewerkschaftsbundes
FNV - Föderation der niederländischen Gewerkschaften
GAP - Generalversammlung der Partner von Habitat III
GLOBALMUN - Globale Rekommunalisierung und die post-neoliberale Wende (Forschungsprojekt)
HLPF - Hochrangiges politisches Forum der UN für nachhaltige Entwicklung
ICLEI - Kommunalverwaltungen für Nachhaltigkeit
ICLS - Internationale Konferenz der Arbeitsstatistiker
ICRICT - Unabhängige Kommission für die Reform der internationalen Unternehmensbesteuerung
ILC - Internationale Arbeitskonferenz
ILO - Internationale Arbeitsorganisation
ITF - Internationale Transportarbeiterföderation
JALGO - Jamaikanischer Verband der Beschäftigten der Kommunalverwaltungen
LRGNext2021 - Die Serie 2021 des Netzwerks der LRG-Beschäftigten
LRG - Lokale und regionale Gebietskörperschaften
OSH - Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
PrepCom3 – 3. Vorbereitungsausschuss der Habitat III Konferenz
PSI – Internationale der Öffentlichen Dienste
PSIRU - Forschungsstelle der PSI
ReMCoT - Rencontres Méditerranéennes des Conditions de Travail
SC - Lenkungsausschuss
SDGs - Ziele für nachhaltige Entwicklung
TNI - Transnationales Institut
TUED - Gewerkschaften für Energiedemokratie
WUK – Weltunion der Kommunen
UGTT - Allgemeiner Tunesischer Gewerkschaftsbund
UN-Habitat - Programm der Vereinten Nationen für menschliche Siedlungen
WIEGO - Frauen in informeller Beschäftigung: global organisieren

1. Hintergrund

Im Jahr 2016 veranstaltete PSI in Brüssel (Belgien) eine globale [Konferenz für Beschäftigte in Kommunal- und Regionalverwaltungen \(LRG\)](#), an der 60 GewerkschaftsvertreterInnen aus 30 Ländern teilnahmen. Auf der Konferenz wurde im Einklang mit der [Entschließung #34 des PSI-Kongresses in Durban](#) das PSI-Netzwerk für LRG-Beschäftigte gegründet. Die Konferenz verabschiedete ihre [Charta](#) und legte 11 Prioritäten fest, die seither die sektorale PSI-Arbeit leiten. Diese sind nachstehend aufgeführt:

- Bekämpfung von Privatisierung, Outsourcing, öffentlich-privaten Partnerschaften (PPP) usw.
- Organisierung, Aufbau von Mitgliedschaft und Macht
- Kapazitätsaufbau und Professionalisierung der MitarbeiterInnen
- Bekämpfung des Ressourcenmangels - Sparmaßnahmen - Steuervermeidung
- Übermäßige Arbeitsbelastung, Stress am Arbeitsplatz, Gewalt am Arbeitsplatz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
- Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen (Gewerkschaftsrechte)
- Schlechte Löhne und Arbeitsbedingungen, prekäre Arbeit (Arbeitsbedingungen)
- Digitalisierung - Beschäftigung und Auswirkungen auf den Arbeitsschutz
- Vorbereitung auf Katastrophen, Klimawandel und Schadensbegrenzung
- Migration und Flüchtlinge
- Gleichstellung, Nichtdiskriminierung und Behinderung

Diese spiegeln sich in den sektoralen stadtpolitischen Leitlinien [Zehn Punkte für faire Städte und eine integrative neue städtische Agenda](#) (EN) wider, die vom PSI-Vorstand (EB) im November 2016 angenommen wurden. Abschnitt 7.3 des [Aktionsprogramms](#) des PSI-Kongresses 2017 in Genf betonte die strategische, bereichsübergreifende Rolle der LRG bei der Bewältigung der weltweiten Herausforderungen und unterstrich ihr Potenzial für die Entwicklung innovativer Lösungen. Er bekräftigte einige der oben genannten Prioritäten und ermutigte PSI und ihre Mitgliedsorganisationen, an folgenden Themen zu arbeiten:

- Strategische LRG-Bereiche, kommunale Teilbereiche, wie z.B. Abfallwirtschaft und Themen wie Digitalisierung
- Engagement in globalen Politikforen, die für den LRG-/Kommunalsektor von strategischer Bedeutung sind, und Ausbau des Dialogs mit LRG-/Kommunal- und Stadtorganisationen
- Gezielte Organisation im Bereich LRG bzw. kommunalen Teilsektoren und Aufbau der Gewerkschaftsmacht
- Aufbau von Beziehungen zur lokalen Zivilgesellschaft und zu Organisationen der Dienstleistungsnutzer;
- Mitwirkung an der Ausarbeitung lokaler Wirtschaftsentwicklungsstrategien;
- Erhöhung der PSI-Mitgliederzahl, Steigerung des gewerkschaftlichen Organisationsgrades und der Organisierung der ArbeitnehmerInnen in diesem Sektor.¹

Angesichts der großen Vielfalt der LRG-Berufe und der Systeme zur Erbringung öffentlicher Dienstleistungen weltweit sowie der Verfügbarkeit von Ressourcen für diese Arbeit hat PSI für den Zeitraum 2016-2021 die folgenden Bereiche als vorrangig eingestuft:

- Entwicklung einer kohärenten globalen Identität, Sichtbarkeit und Stärke für den PSI-LRG-Sektor
- Bewältigung der Herausforderungen bei der Zusammenarbeit mit LRG-Gewerkschaften weltweit
- Einflussnahme auf relevante globale UN-Politikforen
- Dialog mit den Arbeitgebern im Bereich LRG
- spezifische LRG-Forschung, Interessenvertretung und Kommunikation
- Unterstützung der regionalen Kapazitäten und Netzwerke der LRG
- Förderung des Dialogs mit einschlägigen Verbänden

Ausführliche Berichte befinden sich in den Unterlagen des PSI-Vorstands (EB) und des Lenkungsausschusses (SC), in den Jahresberichten, auf der [Website](#) und über die PSI-Facebook-Gruppe des [LRG-Netzwerks der](#)

¹ Siehe Abschnitt 7.3 des PSI-Aktionsprogramms.

[Kommunalgewerkschaften](#)². Arbeitsbereiche, die sich mit übergreifenden Prioritäten überschneiden (z. B. Gewerkschaftsrechte, Gleichstellung der Geschlechter, Migranten und Flüchtlinge, Steuergerechtigkeit, Versorgungsunternehmen, Klimawandel usw.), wurden von den zuständigen PSI-Beauftragten geleitet und/oder in Abstimmung mit ihnen vorangetrieben. Es folgt eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse in den verschiedenen Bereichen.

2. Stärkung des LRG-Sektors und strategische Bündnisse

Die [Charta des globalen LRG-Netzwerks](#) (EN) aus dem Jahr 2016 enthält Leitlinien für den Aufbau sektoraler Netzwerke sowohl auf regionaler als auch auf globaler Ebene. Auf dieser Grundlage hat sich PSI für die Stärkung bzw. den Aufbau regionaler LRG-Netzwerke, die Entwicklung von Expertenwissen und die Erleichterung des Dialogs zwischen den Gewerkschaften in den Regionen und Subregionen eingesetzt, soweit dies mit der jährlichen Mittelzuweisung für den Sektor vereinbar war. PSI hat auch die Mitgliedschaft und die regionale Arbeit im Bereich der kommunalen Abfallentsorgung in den Regionen geprüft und aktiviert.

2016

- PSI organisierte ein Treffen der LRG-Mitglieder in Asien-Pazifik (A-P) in Verbindung mit dem 3. Vorbereitungsausschuss (PrepCom3) der Habitat-III-Konferenz in Surabaya (Indonesien), um die Prioritäten und Herausforderungen der Region im Vorfeld der globalen Konferenz für das LRG-Netzwerk 2016 und der Regional-Konferenz Asien-Pazifik (APRECON) zu ermitteln.
- PSI organisierte ein Treffen des Afrikanischen Netzwerks der Kommunal- und Ortsverwaltungsgewerkschaften (AMALGUN) in Mauritius, das von der Gewerkschaft *Local Authorities Employees Union* (LAEU) ausgerichtet wurde und bei dem gemeinsame Verpflichtungen zu Gewerkschaftsrechten, Steuergerechtigkeit und Rekommunalisierung eingegangen wurden.

2017

- Der erste PSI-Workshop für kommunale Abfalldienste fand in Bogotá (Kolumbien) statt. Dabei wurde ein [Aufruf](#) (ES) der Beschäftigten der kommunalen Abfallwirtschaft an die öffentlichen Behörden und die Arbeitgeber der kommunalen Abfallwirtschaft zur Durchsetzung von Arbeitnehmerrechten und menschenwürdigen Arbeitsbedingungen sowie ein [gemeinsamer Aktionsplan](#) (ES) für die Arbeit vor Ort im kommunalen Abfallsektor in Lateinamerika verabschiedet. WIEGO, die globale Organisation, die informell Beschäftigte in der Abfallwirtschaft weltweit vertritt, nahm an einem Teil des Programms teil und führte einen Dialog mit den lateinamerikanischen PSI-Mitgliedsorganisationen.
- PSI unterstützte die nigerianische Gewerkschaft *Union of Local Government Employees* (NULGE) bei ihrer landesweiten Aktion für die Autonomie der Kommunalverwaltungen in Nigeria. Das globale PSI-LRG-Netzwerk sandte ein Unterstützungsschreiben, das dem Senat übergeben wurde.
- Die lateinamerikanischen LRG-Gewerkschaften von PSI trafen sich in Asunción (Paraguay), um die arbeitsrechtliche und gewerkschaftliche Situation der Beschäftigten zu erörtern. Sie verabschiedeten einen gemeinsamen Aktionsplan zur Stärkung der Rolle der kommunalen Beschäftigten, für die Gleichstellung der Geschlechter und zur Unterbindung von Belästigung und geschlechtsspezifischer Gewalt am Arbeitsplatz.

2018

- PSI organisierte zwei Workshops (LRG und kommunale Abfalldienste) für das englischsprachige Afrika in Nairobi (Kenia), um das [AMALGUN-Netzwerk](#) zu stärken, indem regionale LRG-Prioritäten festgelegt und die Mitgliedschaft und die Bedingungen für kommunale Abfälle in der Region untersucht wurden. Die Vertreter der LRG-Gewerkschaften billigten gemeinsame Prioritäten, entwickelten einen gemeinsamen [Aktionsplan](#) (EN) und traten zum ersten Mal in einen Dialog mit der Weltunion der Kommunen (WUK) für Afrika, UN Habitat und WIEGO.

2019

- PSI unterstützte die erste landesweite [Demonstration der Beschäftigten der kommunalen Abfallwirtschaft in Tunesien](#) (EN, FR), die von der Mitgliedsorganisation UGTT Municipaux³ am 28. April, dem Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, organisiert wurde.

² Diese Gruppe steht allen PSI-GewerkschaftsvertreterInnen und vertrauenswürdigen Verbündeten offen und wird von PSI-MitarbeiterInnen moderiert. Die Mitgliedschaft kann jederzeit beantragt werden und wird von den Moderatoren überprüft. <https://www.face-book.com/groups/1387749988199227/>

³ Kommunale Branche des Allgemeinen Tunesischen Gewerkschaftsbundes.

- PSI organisierte zwei Workshops (LRG und kommunale Abfalldienste) für Mitgliedsorganisationen im französischsprachigen Afrika und in arabischen Ländern in Marrakesch (Marokko), um die Gewerkschaften bei der Festlegung regionaler Prioritäten und Erfassung der Mitgliedschaft und der Bedingungen für kommunale Abfälle zu unterstützen. Bei diesem Anlass wurde das LRG-Netzwerk für das französischsprachige Afrika und die arabischen Länder (ReMCot) gegründet⁴ und erstmals ein Dialog mit WUK-Afrika- und WIEGO-VertreterInnen aufgenommen.

2020

Aufgrund der Pandemie konnten die für Südasien geplanten Workshops für LRG und die kommunale Abfallwirtschaft nicht stattfinden. Während der COVID-19-Pandemie hat PSI mit den betreffenden Mitgliedern zusammengearbeitet, um die [lebensrettende Arbeit von LRG-Fachkräften](#) (EN, FR, ES) an vorderster Front, die nicht im Gesundheits- und Sozialbereich tätig sind, öffentlich sichtbar zu machen und anzuerkennen, z. B. in den Bereichen [Wasserversorgung und Abwasserentsorgung](#) (EN, FR, ES), kommunale Abfallentsorgung, [öffentliche Verwaltung, Feuerwehr, Bestattungswesen, örtliche Polizei, Energie](#) (EN, FR, ES), [öffentlicher und sozialer Wohnungsbau](#) (EN, FR, ES). PSI veröffentlichte eine Reihe von Artikeln und führte [Aktivitäten](#) (EN, FR, ES) durch, um das Bewusstsein für die besonderen Herausforderungen zu schärfen, denen sich LRG-Beschäftigte während der Pandemie gegenübersehen, und setzte sich für angemessene PSA, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und die Notwendigkeit von Tarifverhandlungen ein, um die Kontinuität des öffentlichen Dienstes für die örtlichen Gemeinschaften und gleichzeitig die Sicherheit der Beschäftigten zu gewährleisten.

2021

Da die Einberufung einer Globalen LRG-Konferenz 2021 aufgrund von COVID nicht möglich ist, hat PSI unter Nutzung der neuen digitalen Werkzeuge einen Zyklus thematischer Online-Konsultationen mit ihren LRG-Mitgliedern und Verbündeten organisiert, die *LRG Workers Network's Series - LRGNext2021* (EN, FR, ES). Diese sollen einen Raum für politische Diskussionen bieten, die LRG-Mitglieder im Vorfeld des PSI-Kongresses zu gemeinsamen politischen Prioritäten konsultieren und einbinden, sowie eine stärkere Beteiligung und ein größeres Engagement der Mitgliedsorganisationen, GewerkschaftsführerInnen, MitarbeiterInnen und Mitglieder für die PSI-LRG-Arbeit fördern.

3. Rückforderung öffentlicher Dienste & die gewerkschaftliche Dimension der Rekommunalisierung

Die andere Seite des Kampfes gegen die Privatisierung, die (Re-)Kommunalisierung⁵, findet überwiegend auf subnationaler Ebene statt. In Anerkennung der häufigen Beteiligung und der wachsenden Erfahrung der LRG-Gewerkschaften in Rekommunalisierungsprozessen hat PSI mit den angeschlossenen Gewerkschaften zusammengearbeitet, um ihre Erfahrungen zu ermitteln und zu verbreiten; sie hat Instrumente für Mitgliedsgewerkschaften entwickelt, die die Privatisierung lokaler öffentlicher Dienste rückgängig machen wollen, und strategische Bündnisse für die Rekommunalisierung mit Organisationen der Zivilgesellschaft geschlossen.

2018

- Gemeinsam mit der PSI-Forschungsgruppe PSIRU hat PSI Gewerkschaften, Hochschulen und mit der Zivilgesellschaft verbündete Organisationen an die Universität Greenwich (UK) eingeladen, um strategische Erkenntnisse zu gewinnen und Leitlinien für die Entwicklung eines Rekommunalisierungsleitfadens für die PSI-Mitglieder zu erarbeiten.
- Der [globale PSI-Workshop zur Rekommunalisierung von Arbeit](#) (EN, FR, ES) versammelte über 50 TeilnehmerInnen von 28 Mitgliedsorganisationen, 4 akademischen und 3 verbündeten Organisationen aus 5 Kontinenten bei der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) in Genf (Schweiz).

⁴ *Rencontres Méditerranéennes des Conditions de Travail* (Mittelmeertreffen über Arbeitsbedingungen).

⁵ Rekommunalisierung bedeutet, dass öffentliche Dienstleistungen nicht mehr unter privater Kontrolle und/oder in privatem Eigentum stehen, sondern vollständig in öffentlichem Eigentum, unter öffentlicher Verwaltung und demokratischer Kontrolle.

2019

- Mit Unterstützung von FNV Overheid⁶ führte PSI eine internationale Delegation von 19 Gewerkschaften aus 14 Ländern nach Amsterdam (Niederlande), die zusammen mit über 300 VertreterInnen der Zivilgesellschaft, der Kommunalverwaltung, der Wissenschaft und Experten an der vom Transnationalen Institut (TNI) organisierten internationalen Konferenz [The future is public](#) (Die Zukunft ist öffentlich) teilnahm.
- PSI war Mitherausgeberin des TNI-Buches [The future is public: Democratic ownership of public services](#) (EN): 4 Kapitel wurden von PSI-MitarbeiterInnen und Mitgliedsorganisationen verfasst.

2020

- PSI wurde Partner in einem vierjährigen Projekt des Europäischen Forschungsrats über globale Rekommunalisierung ([GLOBALMUN](#)) unter der Leitung von Prof. Andrew Cumbers von der Universität Glasgow (UK). Auch PSI-Mitglieder können zu einer evidenzbasierten, pro-öffentlichen Darstellung beitragen, indem sie über Rekommunalisierungen berichten und die [globale Rekommunalisierungsumfrage](#) unter ihren Mitgliedern durchführen.
- PSI verfasste ein Papier über die grundlegende Rolle, die starke öffentliche Dienste, und insbesondere soziale Wohnungsdienste bei der Eindämmung globaler Pandemien und dem Schutz der öffentlichen Gesundheit spielen. Es wurde im [Spotlight-Bericht über nachhaltige Entwicklung 2020](#) (EN) veröffentlicht.
- PSI veröffentlichte einen Leitfaden [Unsere öffentlichen Dienste zurückholen. Ein Rekommunalisierungsleitfaden für Beschäftigte und Gewerkschaften](#) (EN, FR, ES). Er enthält sektorübergreifende Konzepte, Lehren und Empfehlungen aus 50 Rekommunalisierungen weltweit.

2021

- PSI hat gemeinsam mit der Universität Glasgow und TNI die Datenbank [Public Futures](#) ins Leben gerufen, die umfassendste Datenbank für Rekommunalisierung/Deprivatisierung, in der über 1500 Fälle dokumentiert sind.
- PSI hat ebenfalls gemeinsam mit den Gewerkschaften für Energiedemokratie (TUED) und der französischen Mitgliedsorganisation FNME-CGT eine gewerkschaftliche [Task Force für eine öffentliche Energie-zukunft](#)⁷ geschaffen, um auf der COP26 eine starke Botschaft zugunsten der öffentlichen Energie zu vermitteln.

4. Erleichterung des Dialogs mit LRG-Arbeitgebern

PSI hat den Dialog und die Zusammenarbeit mit der Weltunion der Kommunen (WUK), dem repräsentativsten mitgliederbasierten globalen Verband der LRG, intensiviert. Gemeinsam setzen sich beide für die zentrale Bedeutung lokaler öffentlicher Dienste für die Menschenrechte und die lokale Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) ein und unternehmen einen Schritt in Richtung eines globalen sozialen Dialogs mit LRG-Arbeitgebern. PSI tauschte sich auch mit Metropolis über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Dienste während COVID, mit ICLEI⁸ über verantwortungsvolle öffentliche Beschaffung und mit C40 über den öffentlichen Nahverkehr gemeinsam mit der Internationalen Transportarbeiterföderation (ITF) aus. Außerdem treiben PSI und WUK derzeit den Dialog auf regionaler Ebene voran.

2015

- PSI und der Europäische Gewerkschaftsverband für den Öffentlichen Dienst (EGÖD) trafen mit der WUK-Führung zusammen und ermittelten neue Bereiche der Zusammenarbeit, darunter Habitat III, UN-Wasser, Migration, lokale Wirtschaftsentwicklung, menschenwürdige Arbeit, Steuergerechtigkeit und Handel.
- Die PSI-Generalsekretärin sprach im Rahmen eines WUK-ILO-Panels auf dem Forum für lokale Wirtschaftsentwicklung.

⁶ Branche des niederländischen Gewerkschaftsbundes für den öffentlichen Sektor.

⁷ Branchengewerkschaft Energie des Allgemeinen Französischen Gewerkschaftsbundes.

⁸ ICLEI ist das Städtenetzwerk *Local Governments for Sustainability* (lokale Regierungen für Nachhaltigkeit).

2016

- VertreterInnen der PSI-LRG-Delegation aus Kolumbien sprachen auf dem 5. Weltgipfel der lokalen und regionalen Führungskräfte, dem WUK-Weltkongress in Bogotá (Kolumbien).
- PSI und WUK haben bei Habitat III im Rahmen der [Generalversammlung der Partner](#) (GAP) gemeinsame Lobbyarbeit geleistet.

2017

- Die PSI-Generalsekretärin sprach bei [WUK-Veranstaltungen auf dem Hochrangigen Politischen Forum \(HLPF der UN\)](#) (EN) in New York (USA).
- Zum ersten Mal nahm ein WUK-Vertreter am PSI-Kongress 2017 teil und sprach auf dem LRG-Sektorpanel.
- WUK unterstützte die PSI-Kampagne [Municipal workers make cities happen!](#) am Weltstädte-Tag 2017.

2018

- Die PSI-Generalsekretärin sprach auf der [WUK-Jahrestagung 2018](#) in Barcelona (Spanien) vor BürgermeisterInnen aus aller Welt.
- Die Generalsekretärin sprach auf der [WUK-Veranstaltung im Rahmen des hochrangigen politischen Forums der UN über SDG11](#).
- Eine PSI-Delegation aus der Region Afrika und arabische Länder war das Sprachrohr der Beschäftigten der öffentlichen Dienste auf dem Gipfeltreffen der afrikanischen BürgermeisterInnen und Kommunalverwaltungen, Africities, in Marrakesch (Marokko).
- In einer [gemeinsamen Erklärung](#) (EN) auf der 20. Internationalen Konferenz der Arbeitsstatistiker (ICLS) forderten PSI und WUK bessere Statistiken für LRG-Beschäftigte weltweit.

2019

- PSI und WUK haben gemeinsam das [SDG11-Kapitel des Berichts „Spotlight on Sustainable Development 2019“](#) (EN) verfasst, in dem die Bedeutung von Gewerkschaftsrechten und menschenwürdiger Beschäftigung für LRG-Beschäftigte hervorgehoben wird.
- Die Generalsekretärin war eine der HauptrednerInnen auf dem Hochrangigen Politischen Forum der UN für nachhaltige Entwicklung in New York (USA), das von der Globalen WUK-Taskforce der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften organisiert wurde. Bei der Veranstaltung wurde der 3. WUK-Bericht beim HLPF über die Rolle der LRG bei der Lokalisierung der SDGs vorgestellt: PSI leistete einen [Beitrag zum Kapitel SDG8](#) (menschenwürdige Arbeit, EN).

2020

- In ihrer [gemeinsamen Erklärung zur COVID-19-Pandemie](#) „Starke lokale öffentliche Dienste für eine sichere Welt“ (EN), die am 23. Juni, dem UN-Tag der öffentlichen Dienste, veröffentlicht wurde, forderten PSI und WUK eine angemessene Finanzierung, Personalausstattung und menschenwürdige Bedingungen für die Beschäftigten der öffentlichen Dienste, um den Erhalt der lokalen öffentlichen Dienste und eine widerstandsfähige Welt nach COVID-19 zu gewährleisten.
- PSI hat erreicht, dass die IAO im Rahmen ihrer sektoralen Aktivitäten im Zweijahreszeitraum 2020-21 eine Studie über die Arbeitsbedingungen von LRG-Beschäftigten in einer Auswahl von Ländern pro Kontinent durchführt.

2021

- Die PSI-Generalsekretärin sprach in einer [Online-Veranstaltung der WUK zum Thema Pflege](#) mit über 100 führenden VertreterInnen von Städten und Kommunalverwaltungen über die Bedeutung der Pflege im Zentrum der Städte.
- Die WUK-Generalsekretärin sprach auf der PSI-Vorstandstagung im Mai über Pflege und LRG.
- PSI Afrika und arabische Länder und WUK Afrika haben eine gemeinsame Absichtserklärung für den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Regionen ausgehandelt.
- PSI trug mit einem Arbeitspapier zur VI. Ausgabe der halbjährlichen WUK-Flaggschiff-Publikation [GOLD](#) (Ausgabe 2022) bei.

5. Einflussnahme auf die globale Politik

Die globale Interessenvertretung der PSI-LRG-Mitglieder bekräftigt die zentrale Bedeutung lokaler öffentlicher Dienste in öffentlicher Hand, sowie von menschenwürdiger Arbeit und Gewerkschaftsrechten für die Beschäftigten als Voraussetzungen für inklusive Städte (SDG11), eine wirksame Kommunalverwaltung, blühende Gemeinschaften und eine gerechte sozioökonomische Entwicklung. PSI wurde vom Rat der internationalen Branchengewerkschaften (CGU) beauftragt, gemeinsam mit der Bau- und Holzarbeiter-Internationale (BHI) eine führende Rolle in der Stadtpolitik und der UN-Habitat-Lobbyarbeit zu übernehmen. PSI war während des gesamten Habitat-III-Prozesses und der Weltstädteforen führend in der [Lobbyarbeit für ArbeitnehmerInnen und Arbeitnehmerrechte](#).

PSI hat sich dafür stark gemacht, dass LRG-Beschäftigte und Regierungen im UN-System (UN-Habitat, ILO, OECD usw.) sichtbar und gehört werden, dass sie als wesentlich für die Umsetzung der SDGs erkannt und als gleichberechtigte Partner in der normativen Arbeit und den Governance-Strukturen internationaler Organisationen anerkannt werden. Seit 2016 ist PSI auch federführend bei der Erstellung der jährlichen Berichte [Spotlight on Sustainable Development Report](#) (EN) zu SDG11 (nachhaltige Städte und Gemeinden).

2015

- PSI organisierte auf der COP21 ein Panel zum Thema [Städte, der Schlüssel zur Klimagerechtigkeit](#) (EN), um die LRG-Dimension des Klimawandels und die damit verbundenen Herausforderungen für LRG-Beschäftigte und ihre Gewerkschaften zu veranschaulichen.

2016

- Die PSI-Generalsekretärin sprach im [Vorbereitungsausschuss der Habitat-III-Konferenz](#) (PrepCom3) in Surabaya (Indonesien) und legte den Standpunkt der Hauptgruppe der ArbeitnehmerInnen und Gewerkschaften dar. PSI, ICRICT⁹ und PSIRU organisierten auch eine Veranstaltung über die LRG-Dimension der Steuergerechtigkeit [Finanzierung und Investitionen in städtische öffentliche Dienste: Der Schlüssel zu integrativen Städten](#) (EN).
- Die PSI-Delegation bei Habitat III setzte sich für ihre städtepolitische Position [Zehn Punkte für faire Städte und eine integrative Neue Städtische Agenda](#) (EN) ein und formulierte die [Antwort der Gewerkschaften auf den Null-Entwurf der Neuen Städtischen Agenda](#) von Habitat III.
- PSI organisierte eine Veranstaltung „Städte für die Menschen, nicht für den Profit“ im Rahmen des HIII-Alternativforums, das von der Zivilgesellschaft und ecuadorianischen Mitgliedsorganisationen in Zusammenarbeit mit dem internationalen Bündnis der EinwohnerInnen „Widerstand gegen HIII“, Quito (Ecuador), veranstaltet wurde.

2017

- Gemeinsam mit der argentinischen Mitgliedsorganisation CTM organisierte PSI auf der Internationalen Arbeitskonferenz (IAK) eine öffentliche Debatte zum Thema [Tarifverhandlungen im kommunalen öffentlichen Sektor](#), um auf die Gewerkschaftsrechte der LRG-Beschäftigten aufmerksam zu machen.
- Die PSI-Generalsekretärin sprach bei [WUK-Veranstaltungen auf dem Hocharangigen Politischen Forum \(HLPF\) der UN](#) in New York (USA).
- PSI lieferte eine [gewerkschaftliche Bewertung der New Urban Agenda](#) (NUA, Englisch) und Empfehlungen zur Umsetzung ihrer Verpflichtungen.

2018

- Gemeinsam mit der BHI, ActionAid, WIEGO und WUK brachte die PSI die Stimmen der Beschäftigten der öffentlichen Daseinsvorsorge auf dem [World Urban Forum \(WUF\) 9 von UN Habitat](#) in Kuala Lumpur (Malaysia) ein.
- Die PSI-Generalsekretärin sprach auf dem [UN-HLPF](#) während der Überprüfung des SDG11.
- Eine PSI-Gewerkschaftsdelegation verhandelte über neue [IAO-Leitlinien für menschenwürdige Arbeit in öffentlichen Notdiensten \(PES\)](#). Die Leitlinien erkennen die LRG-Dimension der öffentlichen Notdienste und die Schlüsselrolle der Gewerkschaftsrechte an.
- In einer [gemeinsamen Erklärung](#) auf der 20. Internationalen Konferenz der Arbeitsstatistiker (ICLS) forderten PSI und WUK bessere Arbeitsstatistiken für LRG-Beschäftigte weltweit.

⁹ Unabhängige Kommission für die Reform der internationalen Unternehmensbesteuerung

2019

- PSI hat dafür gesorgt, dass die bewährten Praktiken der LRG-Gewerkschaften im [OECD-Leitfaden 2019 über verantwortungsvolle Praktiken im öffentlichen Beschaffungswesen](#) (EN) erwähnt werden.

2020

- Gemeinsam mit WUK, Metropolis und UN-Habitat veranstaltete PSI ein [Live-Webinar](#), bei dem fast 200 LRG-Führungskräfte über die Sicherheit von MitarbeiterInnen an vorderster Front diskutierten, um die Pandemie im öffentlichen Dienst zu überstehen.

2021

- Die PSI-Generalsekretärin sprach auf der Sitzung der UN-Habitat-Expertengruppe (EGM) über die Zukunft der städtischen Verwaltung bei der Erbringung öffentlicher Dienstleistungen und betonte die [Notwendigkeit einer angemessenen öffentlichen Finanzierung und Personalausstattung](#) für stärkere lokale öffentliche Dienstleistungen, um die Pandemie zu besiegen und wirtschaftliche Erholung sowohl auch Integration voranzutreiben.
- Die Generalsekretärin nahm gemeinsam mit den BürgermeisterInnen von Montevideo, Polokwane und Lima an der [Eröffnungsdiskussion des 4. Forums der lokalen und regionalen Regierungen](#) im Rahmen des UN-HLPF teil.
- Gemeinsam mit ITF nahm eine PSI-Delegation an der dreigliedrigen Fachtagung der IAO über die Zukunft menschenwürdiger und nachhaltiger Arbeit in städtischen Verkehrsdiensten teil und erreichte, dass die Rekommunalisierung im [IAO-Bericht](#) offiziell erwähnt wurde.

6. Förderung der globalen LRG-Forschung, Veröffentlichungen und Kommunikation

PSI hat sich durch Forschung und Veröffentlichungen um den Aufbau einer kohärenten globalen Identität, Insiderinformationen und Sichtbarkeit für den LRG-Sektor bemüht. Sie arbeitete und schuf Instrumente zur Erleichterung einer sicheren, interaktiven Kommunikation und des Peer-Learnings unter ihren LRG-Mitgliedern.

Bücher und Forschungsberichte (größtenteils in Englisch)

- 2016 - [Öffentliche Dienstleistungen zurückerobern: Wie Städte und Bürger die Privatisierung zurückdrängen](#) - mit TNI
- 2016 - [Überblick über die globalen Megatrends, die sich auf lokale und regionale Regierungen auswirken](#) - PSIRU
- 2017 - [Fiskalverträge und lokale öffentliche Dienstleistungen: Brückenschlag zwischen Steuergerechtigkeit und inklusiven Städten für die Neue Städtische Agenda](#)
- 2018 - [Kommunale Abfallwirtschaftsdienste in Lateinamerika](#) - mit PSIRU
- 2019 - [Kommunale Abfallwirtschaftsdienste in Afrika und den arabischen Ländern](#) - mit PSIRU
- 2019 - [Digitalisierung und öffentliche Dienstleistungen: eine Arbeitsperspektive](#) - mit Mitteln der FES
- 2019 - [Die Zukunft ist öffentlich: Auf dem Weg zu demokratischer Eigenverantwortung für öffentliche Dienstleistungen](#) - Mit TNI
- 2020 - [Unsere öffentlichen Dienste wieder selbst in die Hand nehmen. Ein Rekommunalisierungsleitfaden für Arbeitnehmer und Gewerkschaften](#) - mit PSIRU

UN-Weltstädte-Tag 31. Oktober

- 2017 - [Kommunale Arbeitnehmer machen Städte möglich!](#) - LRG-Berufsgalerien-Kampagne und [Meinungsaussäuerung in The Guardian](#) Public Leaders' Network
- 2018 - [Schluss mit prekärer Arbeit im öffentlichen Dienst vor Ort!](#) - [Poster](#)
- 2019 - [Intelligente Städte: für die Menschen oder für den Profit?](#) - [Poster](#)

Spotlight-Berichte über nachhaltige Entwicklung - SDG11-Kapitel

- 2016 - [Auf dem Weg zu einer inklusiven neuen städtischen Agenda](#)
- 2017 - [Vier entscheidende Schritte zur Umsetzung des transformativen Engagements der New Urban Agenda für menschenwürdige Arbeit und integrative und nachhaltige Städte](#)
- 2018 - [Um nachhaltige Abfalldienstleistungen zu gewährleisten, müssen wir die Beschäftigten in der Abfallwirtschaft wertschätzen und sicherstellen, dass sie einen angemessenen Arbeitsplatz haben](#)

- 2019 - [Die Herausforderungen der globalen Urbanisierung angehen: Initiativen der Kommunalverwaltungen zur Erreichung der SDGs](#) - mit WUK
- 2020 - [Mit COVID-19 brauchen wir mehr denn je starke öffentliche und soziale Wohnungsdienste](#)

Andere Veröffentlichungen

- 2019 – [Die arbeitsrechtliche Dimension der Rekommunalisierung. Beschäftigte im öffentlichen Dienst und Gewerkschaften im Umbruch](#)
- 2020 - [Starke öffentliche und soziale Wohnungsdienste: Ein wichtiger Faktor bei der Eindämmung globaler Pandemien](#)

PSI-LRG-Facebook-Gruppe

Die 2016 ins Leben gerufene [LRG-Facebook-Gruppe](#) ist eine Gruppe, die die direkte Diskussion, den Austausch und das Peer-Learning zwischen GewerkschaftsvertreterInnen und engen Verbündeten fördern soll. Sie ermöglicht es den Mitgliedern, Stories, Bilder, Videos, bewährte Praktiken, Kampagnen, Berichte und andere Ressourcen direkt und in ihrer eigenen Sprache mit anderen LRG-Gewerkschaften zu teilen. Die Beiträge und die Mitgliedschaft werden von PSI-MitarbeiterInnen überprüft. Derzeit zählt die Gruppe fast 500 Mitglieder. PSI-GewerkschaftsvertreterInnen können jederzeit eine Mitgliedschaft beantragen.

7. Regionale Höhepunkte

Afrika und arabische Länder

Über die Netzwerke AMALGUN und ReMCoT haben sich die LRG-Mitgliedsgewerkschaften der PSI stärker für die Herausforderungen engagiert, mit denen die Beschäftigten der kommunalen Abfallwirtschaft in der Region konfrontiert sind. Die Workshops für den LRG- und den Abfallsektor 2018 in Nairobi (Kenia) und 2019 in Marrakesch (Marokko) bauten Kontakte auf und initiierten die Kommunikation und den Dialog zwischen den LRG-Gewerkschaften in den Subregionen; konkrete Aktionspläne trugen dazu bei, die Herausforderungen anzugehen, mit denen die Beschäftigten konfrontiert sind, darunter Arbeitsschutz, fehlende PSA, Organisation und Rekrutierung. Die Pandemie hat die Bedeutung der LRG-Beschäftigten, einschließlich derjenigen in den kommunalen Abfalldiensten, für den Schutz der öffentlichen Gesundheit und die Kontinuität der lokalen öffentlichen Dienste hervorgehoben.

Im Jahr 2020 stärkte eine AMALGUN-Tagung in Ghana das Engagement der LRG-Gewerkschaften für die Zusammenarbeit und die Organisation bzw. Rekrutierung von Beschäftigten in der kommunalen Abfallwirtschaft - ein entscheidender Schritt zur Aushandlung besserer Arbeitsbedingungen.

Infolge der zuvor geknüpften Kontakte mit WIEGO nahmen Mitglieder der Gewerkschaft *Kenya County Government Workers Union* (KCGWU) und PSI-VertreterInnen an einem WIEGO-Workshop für MüllsammlerInnen in Kisumu (Kenia) teil, um die Zusammenarbeit und den Aufbau von Solidarität und Peer-Learning zwischen kommunalen und informell Beschäftigten fortzusetzen.

Die Mitgliedsorganisationen der kommunalen Abfallwirtschaft im Senegal erreichten bessere Arbeitsbedingungen, einschließlich Sozialschutz und Rentenleistungen. Der Fall Senegal kann als Modell für andere Mitgliedsorganisationen in der Region dienen, um die in diesem Sektor erforderliche gewerkschaftliche Macht zu organisieren und aufzubauen. Es werden auch Anstrengungen unternommen, um die informell Beschäftigten dazu zu bringen, Gewerkschaften beizutreten oder Gewerkschaften zu gründen, die PSI-Mitglieder werden können.

Interamerika

Karibik

In den Jahren 2018 und 2019 richteten die Mitgliedsorganisationen in der Karibik eine LRG-Lenkungsgruppe ein, um die Arbeit und die Aktivitäten in diesem Sektor zu steuern. Die *Jamaica Association of Local Government Officers* (JALGO) berichtete von ihrer Rolle und ihren Erfolgen im sozialen Dialog und bei Tarifverhandlungen, als die jamaikanische Regierung wichtige Reformen der Kommunalverwaltung durchführte. Die Erfahrungen dienen

als beste Praxisbeispiele für die Beteiligung anderer Mitgliedsorganisationen an den Reformprozessen in der Kommunalverwaltung.

In der Karibik spielen die Beschäftigten im LRG-Sektor eine zunehmend aktive und wichtige Rolle bei Katastrophen und Notfällen - insbesondere während der Hurrikansaison (01/06 - 30/11). Die [IAO-Leitlinien für menschenwürdige Arbeit in öffentlichen Notdiensten](#) sind ein wichtiges Instrument für die Mitgliedsorganisationen, das ihnen bei der Ausarbeitung von Vorschlägen für Tarifverhandlungen und den sozialen Dialog hilft.

Die Beschäftigten des LRG-Sektors in Jamaika und Dominica - insbesondere diejenigen, die in den Bereichen Katastrophenvorsorge und Katastrophenrisikomanagement sowie in öffentlichen Notdiensten tätig sind – nahmen am PSI-Projekt zum Klimawandel [Aufbau gewerkschaftlicher Kapazitäten und qualitativ hochwertiger öffentlicher Dienste für einen gerechten Übergang zum Klimawandel](#) teil. Sie haben mit Entscheidungsträgern und Beratern zusammengearbeitet, um lokale und nationale Maßnahmen zum Klimawandel zu beeinflussen. Unter Verwendung der im Rahmen des Projekts erstellten Instrumente und Materialien haben sie mit Gewerkschaftsdelegierten und KollegInnen Schulungen über gewerkschaftliche Maßnahmen im öffentlichen Dienst zur Klimakrise durchgeführt.

Der Status mancher Beschäftigter der Kommunalverwaltungen stellt nach wie vor ein großes Problem dar. Tagelöhner werden schlecht bezahlt und sind aufgrund der Art ihrer Arbeit Schikanen und Diskriminierung ausgesetzt. Die Arbeit ist hauptsächlich manuell, und ihre Mittel wurden gekürzt. Die Finanzierung des LRG-Sektors ist in allen Ländern nach wie vor ein großes Problem, zumal der größte Teil des Haushalts von der Zentralregierung bereitgestellt wird.

Lateinamerika

Demnächst

Nord-Amerika

Demnächst

Asien-Pazifik

Demnächst

Europa (EGÖD)

Die PSI-Arbeit im Bereich LRG wurde in regelmäßiger Zusammenarbeit, Koordination und im Dialog mit dem betreffenden ständigen EGÖD-Ausschuss durchgeführt. Zwischen 2016 und 2021 hat der ständige EGÖD-Ausschuss in enger Zusammenarbeit und Partnerschaft mit PSI verschiedene Arbeitsbereiche zur Umsetzung der EGÖD-Kongressbeschlüsse ([2014](#) und [2019](#)) abgedeckt.

Dazu gehören der Kampf gegen die Privatisierung und die [Entwicklung von Expertenwissen](#) über Rekommunalisierungs- und Insourcing-Prozesse. Als Teil dieser Arbeit im Jahr 2021 haben EGÖD und PSI gemeinsam eine Finanzierung durch die EU beantragt, um gemeinsam einen Online-Schulungslehrgang über In-Sourcing und Rekommunalisierung zur Unterstützung der LRG-Gewerkschaften und der Beschäftigten zu entwickeln (die Bestätigung der Finanzierung steht noch aus). Der EGÖD hat auch weiterhin die Entwicklung besserer politischer und gesetzlicher Vorschläge in Europa beobachtet, sich dafür eingesetzt und zu EU-Konsultationen beigetragen. Das öffentliche Auftragswesen war ebenfalls ein Schwerpunkt, von der aktiven Lobbyarbeit während des Gesetzgebungsverfahrens auf EU- und nationaler Ebene bis hin zur Überwachung der Umsetzung, dem Austausch und der Förderung bewährter Praktiken und dem Aufzeigen von Schlupflöchern und Problemen. Zwischen 2016 und 2021 wurde eine Reihe von Veranstaltungen mit Mitgliedsorganisationen und politischen Entscheidungsträgern organisiert, die letzte über [Public procurement, Public Private Partnerships \(PPPs\) and concessions in times of COVID-19](#).

Die Digitalisierung, der digitale Wandel und die Arbeitszeit waren in den letzten zwei Jahren zusätzliche Arbeitsschwerpunkte des EGÖD-Ausschusses, da die Nutzung neuer Technologien und die Telearbeit nach der COVID-Pandemie zugenommen haben. Die Krise im Bereich der öffentlichen Gesundheit hat den EGÖD auch dazu veranlasst, zusammen mit seinem EU-Partner im Sozialen Dialog, dem Rat der Gemeinden und Regionen Europas

(RGRE) - der europäischen Sektion der WUK - ein von der EU finanziertes Projekt zu beantragen, um den Einsatz von Telearbeit zu untersuchen und einen gemeinsamen Text auszuhandeln. Darüber hinaus wurden im Rahmen des sozialen Dialogs der EU weitere gemeinsame Projekte zum [EU-Semester und zu den LRGs](#) sowie zur [Bewertung der gemeinsamen Leitlinien von EGÖD und RGRE zu Gewalt, Migration und Gender](#) durchgeführt. Die Sozialpartner der EU, EGÖD und RGRE, haben auch einen Dialog entwickelt, der zu gemeinsamen Beiträgen zur EU-Politik geführt hat (z. B. zum Mindestlohn, zur Gleichstellung der Geschlechter, zur Reaktion auf COVID-19, zur Zukunft des sozialen Dialogs der EU, zum öffentlichen Auftragswesen usw.).¹⁰

Im Rahmen des ständigen LRG-Ausschusses hat das [EGÖD-Feuerwehrnetzwerk](#) bewährte Verfahren ausgetauscht und politische Leitlinien entwickelt, um die nationale und EU-Politik und -Gesetzgebung in folgenden Bereichen zu beeinflussen: [Anpassung an den Klimawandel](#), [Exposition gegenüber Karzinogenen und Mutagenen](#) und [Arbeitszeit](#).

¹⁰ Diese Texte können in der EU-Datenbank für den sozialen Dialog abgerufen werden: <https://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=521&langId=en&day=&month=&year=§orCode=SECT35&themeCode=&typeCode=&recipientCode=&mode=searchSubmit&subscribe=Search>